

Name:	
Klasse:	



Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

AHS

25. September 2017

Latein 4-jährig

Korrekturheft

--

# Hinweise zur Korrektur

## Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

## Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt zum Übersetzungstext“
- den Lösungsschlüssel für den IT
  - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
  - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
  - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

**Einleitung:** Diese Fabel aus dem Mittelalter handelt von einem Esel, der sein Leben mit dem eines anderen tierischen Hausgenossen vergleicht.

1 Asinus cottidie videbat catellum blandiri<sup>1</sup> domino et de mensa

1 **blandiri** 4 (+ Dat.):  
(jemanden) umschmeicheln

2 saturari et a familia illi<sup>a</sup> largiri<sup>2</sup> plura.

2 **largire** 4: schenken

3 Sic dixisse fertur<sup>3</sup>: „Si animal immundissimum sic diligit

3 **fertur** + NcI: Er (Der Esel) soll angeblich

4 dominus meus et tota familia, quanto<sup>4</sup> me<sup>4</sup>, si obsequium<sup>5</sup> ei

4 **quanto me**: um wieviel mehr mich

5 faciam<sup>5</sup>? Plus<sup>6</sup> enim melior sum cane<sup>7</sup>, qui multis rebus sum

5 **obsequium facere** (+ Dat.): sich (gegenüber jemandem) unterwürfig verhalten

6 utilis. Melior sum catello<sup>7</sup>. Meliore vita frui possum et

6 **plus**: um vieles

7 maximum honorem habere!“

7 **cane/catello**: als der Hund

8 Cum haec asinus secum cogitavisset, vidit dominum introire

9 occurritque velocius; clamans prosiluit levatosque pedes<sup>8</sup>

8 **pedes** (-um) **priores** (-um) m:  
Vorderbeine, Vorderhufe

10 priores<sup>8</sup> imposuit ambobus umeris domini sui. Lingua eum

11 lingens linit<sup>9</sup> etiam maculis vestem, fatigat dominum pondere

9 **linere** 3: beschmutzen

12 suo. Clamore domini concitatur omnis familia; fustes arripiunt

13 et super<sup>10</sup> asinum insurgunt<sup>10</sup>.

10 **insurgere** 3 (**super** + Akk.):  
sich (auf jemanden) stürzen

14 Haec fabula monet, ne quis<sup>11</sup> indignus se<sup>12</sup> ingerat<sup>12</sup>, ut

11 <ali> quis

15 melioris<sup>13</sup> officium faciat.

12 **se ingerere** 3: sich aufdrängen

13 **melioris** <hominis>

a **illi**: Gemeint ist der Hund.

(Romulus, Fabula 21)

# Lösungsblatt zum Übersetzungstext

Latein 4-jährig – 1. Nebentermin 2016/17			
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Asinus cottidie videbat catellum blandiri domino	Ein Esel beobachtet, wie ein Hündchen seinen Herrn umschmeichelt.	
SE 2	et de mensa saturari et a familia illi largiri plura.	Es bekommt Futter vom Tisch und noch mehr von der Familie.	
SE 3	Sic dixisse fertur: „Si animal immundissimum sic diligit dominus meus et tota familia,	Der Esel sagt: „Die Familie schätzt das unreine Tier.	
SE 4	quanto me, si obsequium ei faciam?	Um wie viel mehr mich, wenn ich mich unterwürfig verhalte?	
SE 5	Plus enim melior sum cane, qui multis rebus sum utilis. Melior sum catello.	Ich bin viel nützlicher als ein Hund.	
SE 6	Meliore vita frui possum et maximum honorem habere!“	Ich kann ein besseres Leben und Anerkennung haben!“	
SE 7	Cum haec asinus secum cogitavisset, vidit dominum introire	Bei diesen Überlegungen kommt sein Herr.	
SE 8	occurritque velocius; clamans prosiluit	Mit einem (Begrüßungs-)Schrei springt der Esel hervor.	
SE 9	levatosque pedes priores imposuit ambobus umeris domini sui.	Er legt die Vorderhufe auf die Schultern des Herrn.	
SE 10	Lingua eum lingens linit etiam maculis vestem, fatigat dominum pondere suo.	Er leckt ihn ab, macht sein Gewand schmutzig und drückt ihn nieder.	
SE 11	Clamore domini concitatur omnis familia; fustes arripiunt et super asinum insurgunt.	Auf das Geschrei des Herrn hin kommt die Familie und stürzt sich mit Knüppeln auf den Esel.	
SE 12	Haec fabula monet, ne quis indignus se ingerat, ut melioris officium faciat.	Die Fabel lehrt: Kein Unwürdiger darf sich an die Stelle eines Besseren drängen.	
LE 13	dominus (Z. 4)	Herr	nicht: Gott, Gastgeber, Geliebter; Haus
LE 14	tota (Z. 4)	ganz	nicht: voll, so viele
LE 15	occurrit (Z. 9)	entgegenlaufen	nicht: angreifen, zuvorkommen, zu Hilfe kommen
LE 16	fatigat (Z. 11)	belasten, quälen, zusetzen, ermüden	nicht: herumtreiben, erweichen
LE 17	concitatur (Z. 12)	in Bewegung setzen, aufregen, zusammenbringen, herbeiholen	nicht: jagen, anregen, entstehen
LE 18	officium (Z. 15)	Aufgabe, Dienst	nicht: Feier; Pflichtgefühl; Gehorsam
MO 19	videbat (Z. 1)	P. N. T.	
MO 20	illi (Z. 2)	K. N.	
MO 21	melior (Z. 6)	K. N. G., Komparativ	
MO 22	maximum (Z. 7)	K. N. G. (zu honorem), Superlativ	
MO 23	velocius (Z. 9)	Adverb	
MO 24	omnis (Z. 12)	K. N. G. (zu familia)	
SY 25	qui (... sum) (Z. 5)	Relativsatz	
SY 26	cum (... cogitavisset) (Z. 8)	GS (temporal)	
SY 27	dominum introire (Z. 8)	Acl (gleichzeitig)	
SY 28	levatos (Z. 9)	Pc (zu <i>pedes priores</i> )	
SY 29	pondere (Z. 11)	Abl. instr.	
SY 30	ne (Z. 14)	GS (begehend), verneint	

## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

**Einleitung:** Im antiken Griechenland war es Frauen nicht erlaubt, medizinische Techniken zu erlernen und als Ärztinnen zu praktizieren. Mit diesem Verbot wollte sich die Hauptperson des folgenden Textes – ihr Name ist Hagnodike – nicht abfinden.

- 1 Hagnodice<sup>a</sup> concupivit medicinam discere. Quae cum  
2 concupivisset<sup>1</sup>, demptis capillis habitu<sup>2</sup> virili se<sup>3</sup> Herophilo<sup>b</sup>  
3 tradidit<sup>3</sup> in disciplinam. Cum Hagnodice<sup>a</sup> artem didicisset et  
4 feminam laborantem audivisset ab inferiore<sup>4</sup> parte<sup>4</sup>, veniebat  
5 ad eam. Cum femina credere<sup>5</sup> se<sup>5</sup> noluisset aestimans virum  
6 esse, illa tunica sublata ostendit se feminam esse et ita eam  
7 curabat. Cum medici sensissent se ad feminas non iam  
8 admitti, Hagnodice<sup>a</sup> accusaverunt, quod<sup>6</sup> dicerent eum  
9 glabrum<sup>7</sup> esse et illas feminas simulare imbecillitatem. Quod<sup>8</sup>  
10 cum Areopagitae<sup>c</sup> consedisent, Hagnodice<sup>a</sup> damnare  
11 coeperunt<sup>d</sup>; quibus Hagnodice<sup>a</sup> tunicam allevavit et se  
12 ostendit feminam esse.

1 **concupivisset** = concupisceret

2 **habitus**, -us m: *hier* Kleidung

3 **se tradere** (3, tradidi traditum, + Dativ): sich begeben (zu jemandem)

4 **inferior pars** (Gen. inferioris partis) f.: Unterleib

5 **credere se**: sich anvertrauen

6 **quod** (+ Konjunktiv): *hier* dadurch, dass; indem

7 **glaber**, glabri m: (bezahlter) Liebhaber

8 **quod**: *hier* deshalb, deswegen

a **Hagnodice**, -es f. (Akkusativ: Hagnodice): Hagnodike

b **Herophilus**, -i m.: Herophilus (griechischer Arzt)

c **Areopagitae**, -arum m.: die Richter des Areopags (des altehrwürdigen Gerichtshofes von Athen)

d **coeperunt**: Gemeint ist der Beginn des Abstimmungsprozesses.

(Hygin, *Fabula* 274)

# Schlüssel zu den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Advent	veniebat (Z. 4)
Kredit	credere (Z. 5)
Kur	curabat (Z. 7)
ostentativ	ostendit (Z. 12)
Sensation	sensissent (Z. 7)
Simulation	simulare (Z. 9)

**Beurteilung:**

**2 Punkte:** 6 richtige Zitate

**1 Punkt:** 3–5 richtige Zitate

**0 Punkte:** 0–2 richtige Zitate

**Hinweis zur Korrektur:**

Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix / Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Suffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben. (1 Punkt)

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
admitti (Z. 8)	Präfix ad- (zu, an, bei) + mittere (schicken, lassen)
consedissent (Z. 10)	Präfix con- (zusammen) + sidere (sich setzen) / sedere (sitzen)

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für zwei richtig analysierte Wörter

**Hinweis zur Korrektur:**

Falls ein Teil falsch abgetrennt wurde, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

3. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils ein lateinisches Synonym, das derselben Wortart angehört, und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Synonym (lateinisches Textzitat)
artem (Z. 3)	medicinam (Z. 1) / disciplinam (Z. 3)
sublata (Z. 6)	allevavit (Z. 11)

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jedes richtige Zitat

**Hinweise zur Korrektur:**

Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist. Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen werden, dann gelten diese zusammen als nur eine richtige Teilantwort.

4. Listen Sie vier Begriffe aus dem Sachfeld „Krankheit und Heilung“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind! (2 Punkte)

**mögliche Antworten:** medicinam (Z. 1), laborantem (Z. 4), curabat (Z. 7), medici (Z. 7), imbecillitatem (Z. 9)

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für je zwei passende Zitate

**Hinweis zur Korrektur:**

Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.

5. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Cum femina credere se noluisset, illa tunica sublata ostendit se feminam esse. (Z. 5–7, gekürzt)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
HS	illa (tunica sublata) ostendit (se feminam esse)
GS	Cum femina credere se noluisset
sK	tunica sublata
sK	se feminam esse

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für je zwei richtig angegebene Komponenten

6. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! Kreuzen Sie entweder „richtig“ oder „falsch“ an! (2 Punkte)

Inhaltsangaben	richtig	falsch
Hagnodike hörte, dass eine Frau Schmerzen hatte.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hagnodikos Patientin vernichtete ihre Tunika.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Ärzte schickten Hagnodike nicht mehr zu den Patientinnen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hagnodike konnte den Richtern beweisen, dass der Vorwurf der Ärzte falsch war.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Beurteilung:**

**2 Punkte:** 4 Teilantworten korrekt

**1 Punkt:** 3 Teilantworten korrekt

**0 Punkte:** weniger als 3 Teilantworten korrekt



7. Gliedern Sie den Interpretationstext in drei Abschnitte und begründen Sie Ihre Entscheidung inhaltlich! (3 Punkte)

Textabschnitt	Es handelt sich hierbei um einen eigenen Abschnitt, weil ...
Abschnitt 1: von <i>Hagnodice</i> (Z. 1) bis <i>disciplinam / didicisset</i> (Z. 3)	... Hagnodikos Ausbildung thematisiert wird.
Abschnitt 2: von <i>Cum / et</i> (Z. 3) bis <i>curabat</i> (Z. 7)	... beschrieben wird, wie Hagnodike ihren Beruf ausübt.
Abschnitt 3: von <i>Cum</i> (Z. 7) bis <i>esse</i> (Z. 12)	... Hagnodikos Probleme mit den restlichen Ärzten genannt werden / beschrieben wird, wie Hagnodike angeklagt wird und vor Gericht steht.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jeden Abschnitt samt passender Begründung

**Hinweise zur Korrektur:**

Auch andere Lösungen als die im Lösungsschlüssel angeführten sind, falls schlüssig argumentiert, zuzulassen. Bei dieser Form der Gliederung muss der gesamte IT erfasst werden. Werden einzelne Textteile nicht berücksichtigt, ist der Abschnitt, zu dem sie zu zählen wären, als falsch zu werten.

8. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten aus dem Vergleichstext jeweils eine inhaltliche Parallele aus dem Interpretationstext zu und zitieren Sie die entsprechende Parallelstelle in der rechten Tabellenspalte! (4 Punkte)

### Vergleichstext

Einleitung: Es folgt eine Inhaltsangabe des Films „Yentl“.

Yentl lebt 1904 als jüdisches Mädchen in Osteuropa. Ihr ist nach der Tradition ein Leben als Heimchen<sup>a</sup> am Herd<sup>a</sup> vorherbestimmt – sie möchte aber den Talmud, die Glaubenslehre der Juden, studieren. Dies ist jedoch einzig und allein den Männern vorbehalten. So hat sie nur eine Chance: Sie schneidet sich die Haare ab, zwingt sich in Männerkleider und begibt sich als männlicher „Anshel“ unter die Gelehrten.

Anshel/Yentl wird bald zum/zur Musterschüler/-in. Und keiner hegt irgendeinen Zweifel an seinem/ihrer Geschlecht. Die anregendsten Gespräche führt sie mit ihrem Studienkollegen Avigdor - bis sie eines Tages feststellen muss, dass sie mehr für ihn empfindet. Da er sie aber für einen Mann hält, kann er ihre Liebe nicht erwidern und will schließlich Hadass ehelichen. Als deren Vater aber in die Ehe nicht einwilligt, heiratet kurzentschlossen Yentl die Auserwählte, um damit Avigdor möglichst nahe zu sein. Damit hat sie sich aber endgültig in die Zwickmühle begeben. Der Schwindel darf nun auf keinen Fall auffliegen.

a **Heimchen am Herd:** Hausfrau

Quelle: [http://www.moviemaster.de/archiv/film/film\\_2505.htm](http://www.moviemaster.de/archiv/film/film_2505.htm) [abgefragt am 5. April 2017]

Abschnitte aus dem Vergleichstext	Parallele aus dem Interpretationstext (lateinisches Textzitat)
... sie möchte aber den Talmud, die Glaubenslehre der Juden, studieren. (Z. 2–3)	concupivit (medicinam) discere (Z. 1)
Sie schneidet sich die Haare ab ... (Z. 4)	demptis capillis (Z. 2)
... (sie) begibt sich ... unter die Gelehrten. (Z. 4–5)	se (Herophilo) tradidit in disciplinam (Z. 2–3)
Da er sie aber für einen Mann hält (Z. 8–9)	aestimans virum esse (Z. 5–6)

### Beurteilung:

**1 Punkt** für jede richtige Zuordnung

9. Fassen Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts (Z. 7–12, gekürzt) des Interpretationstextes mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 30 Wörter)! (3 Punkte)

Medici Hagnodicen accusaverunt, quod dicerent eum glabrum esse et illas feminas simulare imbecillitatem. Quod cum Areopagitae consedissent, Hagnodicen damnare coeperunt; quibus Hagnodice tunicam allevavit et se ostendit feminam esse.

**Liste möglicher Inhalte:**

- Die Ärzte klagen Hagnodike wegen Unzucht an.
- Bei der Gerichtsverhandlung wird Hagnodike fast verurteilt.
- Hagnodike entkleidet sich und gibt ihre wahre Identität preis.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt, maximal 3 Punkte

**Hinweise zur Korrektur:**

Wenn falsche Informationen in die Zusammenfassung eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden statt der drei erwarteten Informationen vier geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10% oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z.B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Setzen Sie die im Interpretationstext erzählte Geschichte fort, indem Sie drei Inhalte des Interpretationstextes aufgreifen! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter)! (3 Punkte)

**mögliche Szenarien**

Szenario 1)

- Die Richter sind erstaunt und wissen nicht, wie sie reagieren sollen.
- Hagnodike legt dar, dass auch Frauen gute Ärzte sein können.
- Ihre Patientinnen erscheinen und sprechen für sie.
- Ein Gesetz wird erlassen, durch das auch Frauen zum Medizinstudium zugelassen werden.

Szenario 2)

- Die Richter sind erstaunt und wütend, da sie genauso getäuscht wurden wie die Ärzte.
- Hagnodike versucht, sich zu verteidigen.
- Hagnodike wird verurteilt.

**Beurteilung:**

**1 Punkt** für jeden den Anforderungen entsprechend hergestellten Bezug zum Interpretationstext, maximal 3 Punkte

**Hinweise zur Korrektur:**

Wenn falsche Informationen eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden statt der drei erwarteten Informationen vier geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10% oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z.B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.



### Beurteilungsraster Latein 4-jährig – 1. Nebentermin 2016/17

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

┌	SE 1	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	LE 16	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	SE 2	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	LE 17	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	SE 3	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	LE 18	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	SE 4	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	MO 19	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	SE 5	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	MO 20	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	SE 6	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	MO 21	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	SE 7	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	MO 22	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	SE 8	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	MO 23	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	SE 9	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	MO 24	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	SE 10	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	SY 25	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	SE 11	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	SY 26	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	SE 12	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	SY 27	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	LE 13	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	SY 28	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	LE 14	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	SY 29	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	LE 15	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	SY 30	<input type="checkbox"/> 1 Punkt
	Sprache	<input type="checkbox"/> 3 Punkte	<input type="checkbox"/> 6 Punkte	
	<b>Summe ÜT</b>	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>		
	IT 1	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	
	IT 2	<input type="checkbox"/> 1 Punkt		
	IT 3	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	
	IT 4	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	
	IT 5	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	
	IT 6	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	
	IT 7	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte
	IT 8	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte <input type="checkbox"/> 4 Punkte
	IT 9	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte
	IT 10	<input type="checkbox"/> 1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte
	<b>Summe IT</b>	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>	<b>Kandidatennummer:</b>	<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>
	<b>Gesamt</b>	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>	<b>Beurteilungsschlüssel:</b> Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt. <b>Sehr gut:</b> 60–53 Punkte <b>Gut:</b> 52–45 <b>Befriedigend:</b> 44–37 <b>Genügend:</b> 36–30 <b>Nicht genügend:</b> 29–0	
	<b>Note</b>	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>		